

Donnerstag, 22. September 2011 11:32 Uhr

URL: <http://www.giessener-anzeiger.de/lokales/kreis-giessen/buseck/11185995.htm>

# Giessener Anzeiger

---

*Buseck*

## Mehr Mitglieder, aber weniger Besucher

22.09.2011 - BUSECK

### **Hallenbadverein Busecker Tal zieht Bilanz - Übernahme des Freibades noch offen - Dieses Jahr 34 000 Euro investiert**

(tk). Der Hallenbadverein Busecker Tal hat aktuell 3488 Mitglieder. Bis zum 13. September waren 178 Neueintritte zu verzeichnen. Dies berichtete Vorsitzender Wolfgang Dörr während der Mitgliederversammlung. Im vergangenen Jahr sind die Besucherzahlen von rund 38 000 auf unter 35 000 Besucher zurückgegangen. Die Übungsleiterinnen der DLRG vermuten, dass der Rückgang unter anderem mit der G8-Schulreform in Zusammenhang steht.

Dörr berichtete, dass durch die Optimierung der Öffnungszeiten Geld eingespart werden konnte. Zudem freute sich Dörr darüber, dass die Gemeinde Buseck die Zuschüsse von rund 30 000 auf 40 000 Euro erhöht habe. Ein Erfolg waren auch die Werbemaßnahmen in der Weihnachtszeit 2010. Plakatwände bei Edeka, Rewe und im Tulpenweg zeigten Wirkung. Zudem seien die Neueintritte im ersten Halbjahr 2011 überdurchschnittlich hoch gewesen. „Wie waren im Gespräch. Das ist sehr wichtig. Daher werden wir den eingeschlagenen Weg fortsetzen“, betonte der Vorsitzende im Hinblick auf die Werbung.

Die Baumaßnahmen an der Fassade seien vorerst abgeschlossen. „Dennoch gibt es noch erhebliche unerledigte oder falsch erledigte Arbeiten, die die Bauabteilung der Gemeinde noch beschäftigen werden“, so der Vorsitzende. So gebe es noch Klärungsbedarf bezüglich der Lüftung unter dem Dach. 2010 standen wieder zahlreiche Instandsetzungsarbeiten an. Unter anderem wurde eine neue digitale Regelanlage für die Beckenwasser- und Heizkörpertemperatur installiert. Auch die Wartung und Reparatur der Trinkwasserleitung sowie der Duschen standen auf dem Programm. Zudem wurde eine neue Außenbeleuchtung installiert. Rund 14 000 Euro seien ausgegeben worden. In diesem Jahr wurden die defekte Heizung im Chlorgasregler ersetzt, die Filterkohle ausgetauscht, das Schwimmbecken verfugt, der Fußboden in der Männerdusche ausgebessert und die Duschen und Wasserleitungen gewartet. Dies kostete rund 34 000 Euro.

Es gab auch einige räumliche Veränderungen. Es gibt nur noch ein Solarium. Dafür gibt es jetzt eine Wärmekabine. Durch die Platzeinsparung konnte die DLRG einen größeren Raum beziehen. Außerdem wurde ein kleiner Personalraum geschaffen. Dörr bedankte sich bei der Firma Sommerlad für die Unterstützung beim Kauf neuer Tische und Stühle für den Vorraum. Außerdem wurde ein neuer Defibrillator angeschafft.

Dörr sprach auch die mögliche Schließung des maroden Freibades in Großen-Buseck an. Die Frage, ob der Hallenbadverein das Freibad übernehmen kann, wird noch zu klären sein. Für den Erhalt der Einrichtung spreche aber die Neueinstellung des Fachangestellten für Bäderwesen, Ingo Schaub. Dörrs Dank galt abschließend allen Mitgliedern des Vorstands für die konstruktive Zusammenarbeit.

#### 950 Schüler als Nutzer

Der stellvertretende Vorsitzende Hans Zessin, verantwortlich für den Personalbereich, gab einen Überblick über die aktuellen Strukturen. Es gibt 23 Mitarbeiter. Die Personalverantwortung für das Bad tragen Gisela Schott und Astrid Merz. Aktuell kooperiert der Verein mit sieben Schulen aus der Umgebung. Demzufolge ist das Hallenbad an jedem Vormittag unter der Woche voll ausgelastet. 950 Schüler nutzen die Einrichtung. Zessin berichtete, dass weitere Schulen Interesse an einer Nutzung hätten. Aufgrund der ausgeschöpften Kapazitäten habe man aber eine Absage erteilt.

Hinzu komme noch der Umstand, dass die Martin-Buber-Schule, die für voraussichtlich ein Jahr in den Räumlichkeiten der Gesamtschule untergebracht ist, die Sporthalle mitbenutze. Demzufolge komme es zu Engpässen bei der Hallenbelegung. Die Sportlehrer würden deshalb auf das Hallenbad ausweichen. Um dem Ansturm Herr zu werden, werde die Einrichtung teils in Doppelbelegung von den Schulen genutzt. Die Nichtschwimmer der Jahrgangsstufen fünf und sechs wurden zudem von der DLRG-Ortsgruppe Buseck betreut. Zessin dankte der stellvertretenden Vorsitzenden Iris Hahn für ihr großes Engagement. Sein Dank galt zudem allen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit. „Das ist eben Ihr Bad. Die Mitarbeiter identifizieren sich damit.“

Kassenwart Oliver Stephan vermeldete eine solide Finanzlage. Die Bücher wurden von Dieter Neil und Erich Hof geprüft. Ersatzkassenprüfer Willy Jost bestätigte in Vertretung eine ordnungsgemäße Buchführung. Die drei Kassenprüfer Neil, Hof und Jost wurden einstimmig bestätigt. Einmütig beschlossen wurde auch das von Stephan vorgestellte Haushaltsbudget für 2011/2012.